

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **27** / 26

Fr. 03.07.2026

1,20 €



DORFFEST

Gräfenhausen - Obernhausen

04.07. – 05.07.2026

Bei der Sixthalle Gräfenhausen

Samstag ab 19 Uhr

SYDNEY
ROCK • POP • SCHLAGER

Sonntag ab 12 Uhr

Big Band
brandheiß
Pforzheim

Festbeginn

Samstag, 04.07. ab 16 Uhr, mit Fassanstich

Sonntag, 05.07. ab 10 Uhr, mit Gottesdienst

Programm und Infos

  @dorffestgo

Eintritt frei! Näheres im Innenteil.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, www.bhia.info. Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf 112

Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf 112

Notruf der Rettungsleitstelle

des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. 112

Krankentransporte: 19 222

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / 60 95-222

Polizei: Notruf 110

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / 47 18 58

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / 7 91 20

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) 08 00/7 97 39 38 37

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / 1 80-0

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / 3 62 94 77

EnBW Servicetelefon 0 72 1 / 7 25 860 01

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / 48 86 - 43

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / 48 20 00

Bereitschaftsnummer der Technischen Dienste: 0160 / 7 44 26 26

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 04.07.2026:

■ Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 80
(in der Schlössle Galerie), Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20

Sonntag, 05.07.2026:

■ City-Apotheke im VoksbankHaus, Pforzheim,
Westliche-Karl-Friedrich-Str. 53, Tel. 0 72 31 / 31 27 27

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Digitalkamera

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

2 Kaltschaummatratzen je 1m x 2m, Höhe der Matratze 20cm

2 Bettroste je 1m x 2m, alles gut erhalten

Information

Birkenfeld Aktuell

Abbuchungs-Info Abonnement 2. Halbjahr 2026

Am 20.07. wird der Verlag die 2. Halbjahres-Abogebühr von 17,- € für das Kombi-Abo bzw. 19,- € für das Print- und online-Abo laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte bis zum **14.07.2026** mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** geändert hat.

T 07231 4556719 • mail@evimedia.de • www.evimedia.de

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 07.07.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 08.07.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 03.07.+31.07.2026

Freitag, 10.07.2026

Donnerstag, 30.07.2026

■ Gelbe LVP-Tonne

■ Blaue Glastonne od. Korb

■ Grüne Papiertonne



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 04.07.2026

Mittwoch, 08.07.2026

Donnerstag, 09.07.2026

8.30 – 11.30 Uhr

9.00 – 12.30 Uhr

9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke
- Sonnenapotheke

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

Zeitweise verminderter Wasserdruck am 6. Juli im Bereich Gründle

Am **Montag, 6. Juli** findet am Wasserhochbehälter Bergwald eine turnusmäßige Überprüfung des Druckwindkessels durch den TÜV Rheinland statt. Hierfür muss die Druckerhöhungsanlage **vorübergehend von 9 Uhr bis 13.30 Uhr** außer Betrieb genommen werden.

Die **Wasserversorgung bleibt während der gesamten Maßnahme sichergestellt**. Allerdings kann es in den versorgten Wohngebieten zeitweise zu einem **verminderten Wasserdruck** kommen. Insbesondere in höher gelegenen Bereichen sowie in oberen Stockwerken kann dies zu Einschränkungen bei der Wasserversorgung führen. Betroffene Haushalte werden gebeten, sich bei Bedarf vorsorglich mit Wasser zu bevorraten.

Nach Wiederinbetriebnahme der Anlage kann es vereinzelt zu einer vorübergehenden Trübung des Wassers kommen. Diese ist gesundheitlich unbedenklich und lässt sich in der Regel durch längeres Spülen der Wasserleitungen beheben.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese notwendige Maßnahme zur Sicherstellung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung. (Ihre Gemeindewerke Birkenfeld)

Bekanntmachung: Wasserentnahmeverbot aus oberirdischen Gewässern – Abstellen der Laufbrunnen in Gräfenhausen

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Rechtsverordnung vom 03. Juli 2026 ein Verbot zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern erlassen. Die Verordnung dient dem Schutz des Wasserhaushalts, der Natur sowie der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und gilt im Zeitraum vom **04. Juli 2026 bis einschließlich 15. Oktober 2026** im gesamten Enzkreis.

In diesem Zeitraum ist jegliche Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern untersagt – auch im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs, also das Schöpfen mit Gießkannen oder Eimern sowie das Entnehmen mit technischen Hilfsmitteln wie Pumpen oder Schläuchen, selbst in geringen Mengen.

Betroffen hiervon sind auch die öffentlichen Laufbrunnen in Gräfenhausen.

Die Technischen Dienste wurden beauftragt, in der Zeit vom **04. Juli bis einschließlich 15. Oktober 2026** folgende Brunnen abzustellen:

- Laufbrunnen **Karlsruher Straße / Neuenbürger Straße**
- Laufbrunnen **Obernhäuser Straße / Grundstraße**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Maßnahme. Die derzeitige Niedrigwasserlage erfordert konsequentes Handeln zum Schutz unserer Gewässerökologie.

Hinweis:

Die vollständige Rechtsverordnung kann auf der Internetseite des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de> in der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden. Zudem liegt sie während der Öffnungszeiten an der Infothek des Landratsamts Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, zur Einsicht aus.

Zu widerhandlungen gegen das Verbot können gemäß § 126 WG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Umweltamt des Landratsamts Enzkreis.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir sind dabei: Feuerwehrabteilung Gräfenhausen bietet beim Dorffest Flammkuchen an

Am 04.07. – 05.07.2026 findet rund um die Sixthalle Gräfenhausen das vierte Dorffest Gräfenhausen – Obernhausen statt. Auch die Feuerwehr Birkenfeld ist wieder Teil der großen Festgemeinschaft. Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen bietet auf dem Dorffest

leckere Flammkuchen in mehreren Varianten an: klassisch, mit Käse oder vegetarisch. Wir laden Euch ein, auf dem Dorffest bei stimmungsvoller Musik und abwechslungsreicher Unterhaltung eine tolle Zeit mit uns zu verbringen.

Das Dorffest startet am Samstag, dem **04.07.2026 um 16 Uhr** mit dem Fassantrieb. Am Sonntag geht es um 10 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst weiter. Auf der Facebook- und Instagram-Seite des Dorffestes werden ihr zu allen Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten: [@dorffestgo](https://www.facebook.com/dorffestgo). Wir freuen uns auf Euren Besuch! (pr)



Die Flammkuchen werden von Hand belegt und frisch im Ofen gebacken.



Die Flammkuchen fanden beim Dorffest 2024 reißenden Absatz unter den Besucherinnen und Besuchern.

Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Gräfenhausen am Montag, den 06. Juli 2026

Die Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 06. Juli 2026 um 18.30 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Birkenfeld.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Gräfenhausen ist um 18.15 Uhr.

Landratsamt Enzkreis



Ab Montag, 6. Juli:

Start der Sanierungsarbeiten Ortsdurchfahrt Birkenfeld im Bereich Alte Pforzheimer Straße zwischen Kreisverkehrsplatz Bugholz und Sonne

Ab Montag, 6. Juli, starten die Sanierungsarbeiten an der Alten Pforzheimer Straße in Birkenfeld. Erneuert wird der Asphaltbelag zwischen den beiden Kreisverkehrsplätzen Bugholz und Sonne.

Im Zuge der Arbeiten werden die vorhandenen Bushaltestellen behindertengerecht umgebaut und eine neue Querungshilfe im Bereich der Genossenschaftsstraße erstellt. Zwischen der Finken- und Gutenbergstraße wird die Wasserleitung und teilweise der vorhandene Entwässerungskanal erneuert.

Die Arbeiten starten zunächst in der Gutenbergstraße. Die Alte Pforzheimer Straße kann somit noch bis etwa 17. August befahren werden. Ab dann wird eine Vollsperrung eingerichtet. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Gräfenhäuser und Dietlinger Straße. Im Kreuzungsbereich Dietlinger Straße / Gräfenhäuser Straße wird für die Dauer der Baustelle eine Drei-Phasen-Ampelanlage zur Optimierung des Verkehrsflusses auf der Umleitungsstrecke errichtet. Dennoch ist während der Hauptverkehrszeiten mit Verkehrsbehinderungen im Ortskern von Birkenfeld zu rechnen. Dem überörtlichen Verkehr wird daher empfohlen Birkenfeld während der Bauzeit weitestmöglich zu umfahren. (enz)

Am Mittwoch, 8. Juli:

Zulassungsstellen des Enzkreises schließen bereits um 11:30 Uhr – Landratsamt und alle Außenstellen nachmittags nicht erreichbar

Am Mittwoch, 8. Juli, schließen die Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim (Güterstraße) und in Mühlacker bereits um 11:30 Uhr.



Grund ist eine interne Veranstaltung. Daher sind das Landratsamt und sämtliche Außenstellen am Nachmittag auch telefonisch nicht erreichbar.

Am Donnerstag, 9. Juli, steht die Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. (enz)

Wildtierbeauftragte warnt: Hitzestress auch für Wildtiere – Vogeltränken im Garten helfen

Die derzeit anhaltende Hitzewelle mit extremen Temperaturen stellt nicht nur für Menschen und Haustiere eine große Belastung dar, auch Wildtiere haben damit zu kämpfen. Besonders kritisch ist die Hitzewelle in der jahreszeitlich bedingten sensiblen Phase; viele Wildtiere ziehen derzeit ihre Jungtiere groß. Durch die hohen Temperaturen sind die Elterntiere einem weiteren Stressfaktor ausgesetzt und vielerorts kämpfen Jungtiere um ihr Leben, wie die Wildtierbeauftragte des Enzkreises, Sofie Bloß, berichtet.

„So viele Anrufe wegen aus der Höhle gefallenen Jungvögeln und Eichhörnchen wie zur Zeit hatte ich noch nie“, ergänzt der Mühlacker Revierförster Maximilian Rapp. Die meisten Jungtiere seien schon sehr weit entwickelt, bei normalen Temperaturen würden sie aber noch ein paar Tage im Nest bleiben, wie er berichtet. Besonders betroffen sind nach seinen Worten alle Tierarten, die ihren Nachwuchs in kaum beschatteten Höhlen großziehen. Meisen beispielsweise bauen ihr Nest durchaus auch in Dachrinnen. Bei den derzeitigen Temperaturen wird das aber schnell zur Todesfalle. „Hitzespringer“ nennt man dann diese Jungtiere, die aufgrund zu großer Hitze das Nest verlassen, um den lebensbedrohlich hohen Temperaturen zu entgehen.

Ob das Tier dann in menschlicher Obhut weiter aufgezogen werden soll, obliegt einer fachlichen Abwägung. „Einige Tiere können von ihren Eltern am Boden weiter versorgt werden“, so Rapp. Zudem dürfe man sie auch nicht mit den sogenannten Ästlingen verwechseln, die ebenfalls derzeit zu finden sind. Ästlinge sind deutlich weiter entwickelte Jungvögel. Sie sind bereits vollständig befiedert und können auf ihren Beinen stehen. Oft sitzen sie auf Ästen oder auf dem Boden und bewegen sich hüpfend bis flatternd fort. Diese Jungvögel werden von ihren Eltern versorgt und lernen das Fliegen, sie dürfen daher nicht „gerettet“ werden.

Wer jedoch ein offensichtlich verletztes oder geschwächtes Jungtier findet, sollte zuerst Kontakt zu einer fachkundigen Wildtier-Auffangstation aufnehmen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Das Forstamt Enzkreis rät davon ab, Wildtiere ohne Erfahrung selbst großzuziehen. Das Ziel müsse jedenfalls immer die schnellstmögliche Auswilderung der Tiere sein. Dies gelinge nur mit viel Wissen, Erfahrung und einer entsprechenden Auswilderungsvoliere.

Neben der Hitzebelastung wirkt sich auch der Wassermangel auf die Tiere aus. „Flache Wasserstellen oder Vogeltränken im Garten, die regelmäßig gesäubert und mit frischem Wasser aufgefüllt werden, können den Tieren derzeit sehr helfen. Das gilt vor allem in Wohngebieten, die sich stark aufheizen“, so Sofie Bloß. Dennoch seien diese im wahrsten Sinne des Wortes nur der Tropfen auf dem heißen Stein. „Das große Problem dahinter - der Klimawandel mit zunehmenden Hitzeperioden - ist nun nicht mehr nur anhand steigender Durchschnittstemperaturen oder schwindender Gletscher sichtbar. Vielmehr zeigt er sich spätestens seit dem Extremsommer 2018 auch vor unserer eigenen Haustür und trifft neben den Bäumen auch immer mehr die Tiere. Wir sollten daher alles tun, um den Klimawandel zu bekämpfen. Und hier kann jeder und jede einen Beitrag leisten.“ (enz)



Bild links: Kohlmeisen bei der Aufzucht

Bild rechts: Kohlmeisen in der Auswilderungsvoliere kurz vor der Auswilderung. Wie viele andere Wildtiere leiden auch sie derzeit unter Hitzestress. (Fotos: Enzkreis, Sofie Bloß)

Tularämie bei Feldhasen in Keltern nachgewiesen

Im Enzkreis wurde bei zwei im Mai in Keltern-Dietlingen verendet aufgefundenen Feldhasen das Bakterium *Francisella tularensis* nachgewiesen, welches die Erkrankung Tularämie, im Volksmund auch „Hasenpest“ genannt, auslöst. Diese Krankheit kann bei Feldhasen, Kaninchen und Nagetieren auftreten, aber auch Infektionen beim Menschen auslösen. Es handelt sich hier also um eine Zoonose, eine Erkrankung, die von Tieren auf den Menschen übertragen werden kann. Zuletzt ist Tularämie im Enzkreis in den Jahren 2019, 2020 und 2023 bei Feldhasen festgestellt worden. Grundsätzlich tritt die Erkrankung immer wieder und auch in ganz Baden-Württemberg auf – im Jahr 2026 wurden in Baden-Württemberg bis jetzt 17 Fälle von Tularämie nachgewiesen.

Wie erfolgt die Ansteckung?

Eine Ansteckung erfolgt meist durch Haut- und Schleimhautkontakt mit infektiösem Tiermaterial, kann aber auch durch den Konsum von nicht ausreichend gegarten, kontaminierten Fleisch ausgelöst werden. Auch die Übertragung durch Einatmung von kontaminierten Stäuben und durch blutsaugende Insekten oder Zecken tritt in seltenen Fällen auf. Übertragungen von Mensch zu Mensch sind nicht bekannt.

Welche Symptome treten auf?

Beim Menschen zeigt sich die Tularämie mit allgemeinen Symptomen wie plötzlich hohem Fieber, Unwohlsein, Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen. Je nach Eintrittsstelle der Erreger kann es zu Lymphknotenschwellungen in der Nähe kommen oder auch Entzündungen und Schwellungen im Bereich der Augen. Die bakterielle Erkrankung kann mit Antibiotika behandelt werden. Um einen schweren Krankheitsverlauf und Komplikationen beim Menschen zu vermeiden, ist eine frühzeitige antibiotische Therapie wichtig. Hunde weisen grundsätzlich eine hohe natürliche Resistenz auf, weshalb sie auch nur selten an der Tularämie erkranken. Dennoch sollte der direkte Kontakt von Hunden zu Feldhasen und Kaninchen vermieden werden.

Wie kann man sich schützen?

Das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Landratsamtes Enzkreis empfiehlt der Bevölkerung zur Vorbeugung einer Infektion und zur Verhinderung der Weiterverbreitung folgende Verhaltensweisen:

- Verendet aufgefundene Feldhasen oder Wildkaninchen keinesfalls berühren.
- Den direkten Kontakt mit Ausscheidungen, Blut und Organen von Wildtieren vermeiden.
- Aufgefundene tote Feldhasen oder Wildkaninchen sollten den jeweiligen Jagdrevierpächtern oder den örtlichen Polizeibehörden gemeldet werden.

Für Jägerinnen und Jäger gilt es, folgendes zu beachten:

- Beim Umgang mit erlegten Feldhasen oder Wildkaninchen sollte man Mundschutz und Einmalhandschuhe tragen und sich nach der Arbeit die Hände gründlich reinigen und desinfizieren.
- Beim Aufbrechen von Feldhasen und Wildkaninchen ist – wie bei sämtlichem erlegtem Wild – auf bedenkliche Merkmale wie Milz-, Leber- oder Lymphknotenschwellungen zu achten. Im Verdachtsfall muss ein amtlicher Tierarzt hinzugezogen werden.
- Das Wildbret von betroffenen Tieren darf nicht als Lebensmittel verwendet werden.
- Die Tierkörper von verendet aufgefundenen Feldhasen oder Hasen mit bedenklichen Merkmalen sollten dem örtlich zuständigen Veterinäramt (im Enzkreis dem Verbraucherschutz und Veterinäramt, Stuttgarter Straße 23 in 75179 Pforzheim; Telefon 07231 308-9401) für weitere Untersuchungen zur Verfügung gestellt beziehungsweise nach telefonischer Anmeldung überbracht werden, ansonsten aber fachgerecht, zum Beispiel über eine Verwahrstelle, entsorgt werden.

Weitergehende Informationen zur Tularämie sind unter folgenden Links zu finden:

Friedrich-Löffler-Institut

https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00023755/Steckbrief_Tularaemie_2019-10-21-bf.pdf

Robert-Koch-Institut

<https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/T/Tularaemie/Tularaemie-node.html>

(enz)

„Photovoltaik-Sommer“ startet in Pforzheim

Stadt Pforzheim, keep und Stadtwerke Pforzheim kündigen gemeinsame Solar-Offensive an

Pforzheim setzt im Sommer 2026 ein starkes Zeichen für die Energiewende: Mit dem „Photovoltaik-Sommer“ starten die Stadt Pforzheim, die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und die Stadtwerke Pforzheim (SWP) eine gemeinsame Kampagne, die Bürgerinnen und Bürger bei der Nutzung von Solarenergie unterstützen soll. Ziel der Aktion ist es, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer über die Möglichkeiten der Photovoltaik zu informieren, bestehende Hemmnisse abzubauen und den Weg zur eigenen Solaranlage zu erleichtern. Dazu sind von Juli bis Oktober zahlreiche Informationsangebote, Veranstaltungen und Beratungsformate geplant.

Den Auftakt bildet am **Samstag, 4. Juli**, eine große Informationsveranstaltung im EBZ Pforzheim (Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim) mit Vorträgen und einer Ausstellung zum Thema Photovoltaik. Interessierte erhalten dort von 10 Uhr bis 16 Uhr praxisnahe Informationen zu Technik, Wirtschaftlichkeit und den Chancen der eigenen Stromerzeugung.

Im Rahmen des „Photovoltaik-Sommers“ werden zudem besondere Angebote, Vergünstigungen, Anreize sowie Beratungsangebote bereitgestellt, die den Umstieg auf Solarenergie erleichtern sollen.

So kommt die keep während der Kampagne kostenlos zu Pforzheimer Bürgerinnen und Bürgern nach Hause und prüft, ob deren Dach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet ist. Sollten sich Interessierte zudem für die Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage mit den SWP entscheiden, profitieren sie während des Photovoltaik-Sommers 2026 von finanziellen Vergünstigungen. Begleitend sind über den Kampagnenzeitraum weitere Informationsveranstaltungen geplant, unter anderem zu Themen wie Photovoltaik und E-Mobilität oder intelligenter Energienutzung. Eine zentrale Online-Plattform wird während der gesamten Kampagne über Termine, Angebote und aktuelle Entwicklungen informieren.

Mit dem „Photovoltaik-Sommer“ möchten die Projektpartner nicht nur informieren, sondern vor allem zum Handeln motivieren. Die Kampagne setzt auf eine enge Begleitung interessierter Bürgerinnen und Bürger – von der ersten Information über die individuelle Einschätzung der Möglichkeiten bis hin zur konkreten Umsetzung der eigenen Anlage. Dabei soll deutlich werden: Der Einstieg in die Solarenergie ist heute einfacher denn je und bietet sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile. Weitere Informationen zum „Photovoltaik-Sommer“ finden Interessierte unter folgendem Link <https://keep-energieagentur.de/pv-sommer>.

Am Freitag, 10. Juli:

■ Bus & Bahn-Team bietet Wanderausflug auf den Höhen Pforzheims

Eine Wanderung auf den Höhen Pforzheims bietet das Bus & Bahn-Team am **Freitag, 10. Juli**, an. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 9:15 Uhr geht es mit dem Bus zum Ausgangspunkt der Tour am Hermannsee. Geführt von Hans-Peter Hauser verläuft die Strecke zunächst am Beutbach entlang hoch nach Grunbach. Am Wildgehege und am Feuersee vorbei geht es weiter auf schmalen Pfaden zum Büchenbronner Aussichtsturm. Anschließend führt die Route nur noch bergab zurück zum Hermannsee, wo es nach einer Schlusseinkehr gegen 17 Uhr wieder nach Pforzheim geht. Die Tour ist ca. 13 Kilometer lang, einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird vorausgesetzt, Rucksackvesper empfohlen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die

Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ein Lichtblick in schweren Zeiten: Der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

Wenn das Leben an seine Grenzen stößt und Abschied genommen werden muss, verändert sich die Welt von einem Moment auf den anderen. In diesen verunsichernden Zeiten kann der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. Betroffene und ihre Angehörigen auf Wunsch gerne begleiten.



Wir sind Begleiter auf Augenhöhe: Unsere gut ausgebildeten Hospizbegleiterinnen und -begleiter schenken das Kostbarste, das es gibt: Zeit und Nähe. Sie kommen direkt zu den Menschen nach Hause, ins Pflegeheim oder auch ins betreute Wohnen. Ihr Ziel ist es, in der verbleibenden Lebenszeit für Lebensqualität und kleine Momente der Freude zu sorgen. Sie hören zu, halten die Stille aus, fangen Tränen auf und teilen auch das gemeinsame Lachen.

Trost für die, die zurückbleiben: Auch nach dem Verlust eines geliebten Menschen reißt das Band der Unterstützung nicht ab. Die Trauerarbeit des Dienstes bietet geschützte Räume für den eigenen Schmerz, in unterschiedlichen Formaten.

Möchten Sie sich über eine Begleitung informieren, suchen Sie Unterstützung in Ihrer Trauer oder haben Sie Interesse, sich selbst ehrenamtlich einzubringen? Melden Sie sich gerne bei uns unter folgender Telefonnummer: 07236-2799897. (E.B.)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

